

Münster, den

Niederschrift

über die 24. Sitzung

des Beirats für Klimaschutz Münster

am Dienstag, **16.05.2017**, 17:03 Uhr – 20:40 Uhr,

im Stadtweinhaus (Braunsberg-Braniewo-Zimmer), Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Norbert Allnoch, Prof. Dr. Jan Jarre, Herr Nolten Kattentidt, Prof. Dr. Otto Klemm, Frau Sabine Terhaar, Herr Michael Tillmann, Herr Patrik Werner, Dr. Udo Westermann

Stellvertreter/in

Frau Irmgard Hilgensloh, Herr Harald Nölle

von der Verwaltung

Herr Julian Schütte

von den Fraktionen

Herr Wolfgang Wiemers (bis 20:00 Uhr)

Herr Hans Varnhagen

für die Schriftführung

Frau Ina Aufderheide

Gäste

Herr Rüdiger Wagner, Jung Stadtkonzepte

NN, Westfälische Nachrichten

Entschuldigt:

Herr Matthias Dieler, Herr Winfried Eismann, Herr Eckart Grundmann, Prof. Dr. Birgit Hartz, Frau Birgitt Helms, Dr. Klaus Landrath, Herr Franz Pohlmann, Herr Udo Sieverding, Herr Christoph Thiel, Herr Thomas Weber,

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Aktuelle klimarelevante Themen auf nationaler und internationaler Ebene
3. Visionen für Münster: Großer Promenadenring in Münster (Hr. Allnoch)
4. Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSVW
5. Aktueller Stand zur Veranstaltungsreihe Pendlerverkehr (AG Mobilität und AG Regionale Zusammenarbeit)
6. Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz
7. Beteiligung des Klimabeirates im Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW (Fr. Terhaar)
8. Beteiligung des Klimabeirates in der Lenkungsgruppe „Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50“
9. Ergebnisse der Untersuchung „Motor-
10. Aktuelle Themen
11. Termine
12. Verschiedenes

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Otto Klemm eröffnet die Sitzung und heißt alle Mitglieder, Vertreter und Gäste des Klimabeirates herzlich willkommen. Er berichtet davon, dass Frau Hartz

ihren Sitz im Klimabeirat aufgeben wird und bittet darum, bei der Suche nach einer Nachfolge behilflich zu sein.

Punkt 1 der Tagesordnung**Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in o.g. Form angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Aktuelle klimarelevante Themen auf nationaler und internationaler Ebene**

Es wurde über die vergangene Landtagswahl in NRW gesprochen. Herr Allnoch äußerte die Einschätzung, dass direkte Auswirkungen nur hinsichtlich der Windenergie zu erwarten seien. Die Zukunft des Klimaschutzgesetzes NRW bleibe abzuwarten. Der Einfluss eines Regierungswechsels reiche jedoch nur bis zur Windenergie.

Im Herbst wird die 23. Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen (COP) in Bonn stattfinden. Hierzu wird angeregt, dass sich der Klimabeirat überlegen soll, in diesem Rahmen eine Aktivität zu entwickeln.

Frau Terhaar berichtet, dass der Gesetzesentwurf zur Förderung von Mieterstrom von der Bundesregierung verabschiedet wurde und dass sie sich weiterhin mit dem Thema beschäftigen wird, um auf beteiligte Akteure zuzugehen.

Das Gebäudeenergiegesetz wird seitens der Bundesregierung nicht umgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung Visionen für Münster: Großer Promenadenring in Münster (Hr. Allnoch)

Herr Allnoch präsentiert seinen Konzeptentwurf „Visionen zur Zukunft der Stadt Münster - Große Promenade“. Eine pdf-Version wird auf dem BSCW-Server zur Verfügung gestellt (https://edcat.uni-muenster.de/bscw2/bscw.cgi/28553128?op=preview&back_url=2734696).

Es findet eine intensive Diskussion statt. Der Vorschlag beinhaltet viele interessante Elemente und Impulse. Die unterschiedlichen Vorteile für unterschiedliche Nutzer (Pendler, Stadtbewohner, Touristen) werden diskutiert, in einigen Aspekten müsse sicherlich eine Bedarfsanalyse durchgeführt werden. Der Aspekt Klimaschutz solle vom Klimabeirat speziell betrachtet werden. Sind auch Teile des Konzepts (z.B. die „Speichen“ unabhängig von der großen Promenade selbst) besonders sinnvoll oder prioritär zu betrachten? Der Klimabeirat begrüßt es, wenn der vorliegende Vorschlag weiter erörtert wird. Ein Beschluss im Sinne der Geschäftsordnung des Klimabeirats wurde nicht gefasst.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSVW

Herr Werner berichtet von der Sitzung des ASSW am 25.04.2017, dass am Hüfferstift neue universitäre Gebäude errichtet werden sollen und eine große Tiefgarage gebaut werden soll. Herr Kattentidt regt an, den Parkplatzbau aus klimapolitischer Sicht kritisch zu hinterfragen. Des Weiteren soll das neue ComCenter (Zentrum Nord) mit Wohngeschossen aufgestockt werden, um eine innerstädtische Verdichtung zu erreichen.

Aus der Sitzung vom 11.05.2017 berichtet Herr Werner, dass der Antrag zur Geh- und Radwegeverbindung als Unterführung zwischen den Straßen Biederlackweg und Münnichweg auf die nächste Sitzung des ASSWs verschoben wurde.

Frau Terhaar berichtet aus den letzten Sitzungen des AUKB, dass das die Umsetzung Klimaanpassungskonzept der Stadt Münster (V/0141/2017/1) vom Klimabeirat begleitet auf seine Umsetzbarkeit geprüft werden soll. Die Diskussion zum Klimaschutzkonzept Entscheidung zur Umsetzbarkeit soll auf die der nächsten Klimabeiratssitzung gefällt verschoben werden.

Als Antwort auf die Anfrage des Klimabeirats auf den deutlichen Anstieg des Strombedarfs in kommunalen Einrichtungen trägt Frau Terhaar die Unterbringung der Flüchtlinge vor. Ein geringer Anteil der Stromerhöhung entfällt zusätzlich auf die aufwendigere Trinkwasseraufbereitung in Kindertageseinrichtungen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Aktueller Stand zur Veranstaltungsreihe Pendlerverkehr (AG Mobilität und AG Regionale Zusammenarbeit)**

In der Veranstaltungsreihe Pendlerverkehr ist keine Aktivität aufzuzeigen, da Frau Hartz ihre Tätigkeiten im Klimabeirat aufgegeben hat.

Punkt 6 der Tagesordnung**Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz**

Herr Wagner gibt in seiner Präsentation (pdf-Kopie auf dem BSCW-Server) einen Überblick über die bereits veranstalteten öffentlichen Foren zur Bürgerbeteiligung am Masterplan 100% Klimaschutz. Eine pdf-Kopie steht auf dem BSCW-Server zur Verfügung (https://edcat.uni-muenster.de/bscw2/bscw.cgi/28553128?op=preview&back_url=27346962).

Des Weiteren stellt der Referent verschiedene beispielhafte Szenarien über klimaschutzrelevante Kenngrößen vor. Diese enthalten vorläufigen Zahlen über die Potenziale der Stadt Münster im Bereich Klimaschutz.

Im Anschluss an die Präsentation findet eine rege Diskussion über die Datengrundlage und die Berechnungsmethoden statt. Herr Wagner bietet an, den im Prozess eingesetzten Szenarien-Rechner bei einem separaten Termin live an einigen Beispielen vorzustellen. Es wird betont, dass nach Abschluss des Projekts die Prozesse intensiv angestoßen und weitergeführt werden müssen. Die mögliche Überprüfbarkeit des Erfolgs der Maßnahmen wird kritisch hinterfragt.

Beim nächsten Treffen (22.06.2017) der AG soll die Plausibilität der Daten überprüft werden. Der erstellte Bericht wird dem AUKB nach der Sommerpause vorgelegt.

Bis zum 30.09.2017 muss ein Beschluss des Rats vorliegen.

Das 3. Forum nach der Sommerpause dient zur Vorstellung der Gesamtergebnisse.

Punkt 7 der Tagesordnung**Beteiligung des Klimabeirates im Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW (Fr. Terhaar)**

Auf Basis der Ergebnisse aus der 2. Projektbeiratssitzung sowie Ergänzungen im Online-Verfahren hatten das Kernteam und LAG 21 in Rückkopplung mit allen Verwaltungsbereichen einen Entwurf der thematischen Leitlinien und strategischen Entwicklungsziele formuliert, der in der 3. Projektbeiratssitzung am 4. Mai 2017 zur detaillierten Diskussion und Endabstimmung vorgelegt wurde. Diese Abstimmung wurde weitgehend abgeschlossen, lediglich ein Themenfeld wird aktuell noch in einer Untergruppe bearbeitet. Im weiteren Prozess werden die strategischen Ziele konkretisiert und mit operativen Zielen sowie einer Maßnahmen- und Ressourcenplanung hinterlegt, so dass dann den politischen ein Handlungsprogramm zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. Entsprechend dem Ratsbeschluss soll das Handlungsprogramm gemeinsam mit Projektbeirat und weiteren Akteuren sukzessive umgesetzt werden.

Frau Terhaar wird einen Zwischenbericht der Verwaltung zum bisherigen Verlauf, Unterlagen zur 3. Projektbeiratssitzung sowie nach Abschluss der Endabstimmung auch die Thematischen Leitlinien im BSCW-Server einstellen

Es wird sich um eine personelle Verzahnung zwischen dem Projekt „Global nachhaltigen Kommune“ und dem Projekt „Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50“ bemüht.

Punkt 8 der Tagesordnung**Beteiligung des Klimabeirates in der Lenkungsgruppe „Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50“**

Das erste Treffen der Lenkungsgruppe am 14. März 2017 diente überwiegend der Erläuterung von Inhalten, Zeitabläufen, Struktur und Beteiligungsformen des Gesamtprozesses für bisher nicht informierte Teilnehmer/innen (im Klimabeirat bereits Ende 2016 erfolgt und im BSCW-Server dokumentiert). Ergänzend wurde kurz aus dem Projekt GNK berichtet, dessen Ergebnisse in den Gesamtprozess einfließen sollen. Mittlerweile wurde die Online-Datenerhebung zur Szenarioanalyse mit rund 16.000 Teilnehmer/inne/n weitestgehend ab-

geschlossen. In Stadtteilen oder Bevölkerungsgruppen, die dabei nicht erfasst wurden, sollen Nachbefragungen durchgeführt werden, gegebenenfalls auch ohne „Online-Barriere“.

Am 27. Juni 2017 werden vorab interessierten Münsteraner/innen erste Ergebnisse der Szenarioanalyse öffentlich vorgestellt, auch hier sind noch ergänzende Nennungen von zukünftigen Einflussfaktoren möglich und erwünscht.

Die nächste Lenkungsgruppensitzung findet am 14. Juli 2017 statt, der Gesamt-Projektbeirat wird erstmals vor der für Ende September/Anfang Oktober geplanten öffentlichen Auftaktveranstaltung tagen.

Frau Terhaar wird alle Unterlagen zur ersten Lenkungsgruppensitzung im BSCW-Server einstellen.

Punkt 9 der Tagesordnung	Ergebnisse der Untersuchung „Motor-Stopp-Ampel“ (Fr. Hartz)
---------------------------------	--

Der aktuelle Stand wird erläutert und diskutiert. Es gibt eine Motor-Stopp-Ampel im Kreuzungsbereich Steinfurter-/Grevenerstraße. Die Ergebnisse der Auswertung der Evaluation sind weiterhin nicht öffentlich zugänglich.

Punkt 10 der Tagesordnung	Aktuelle Themen
----------------------------------	------------------------

Herr Tillmann möchte zur nächsten Sitzung einen Vorschlag zur Beteiligung des Klimabeirats an Aktivitäten im Rahmen der COP23 (siehe TOP 2) vorlegen.

Punkt 11 der Tagesordnung	Termine
----------------------------------	----------------

Es liegen keine Informationen für Termine vor.

Herr Werner brachte die Anregung vor, die Wäschetrocknung im Dachgeschoss von Neubauten im Bebauungsplan festzulegen. ~~Herr Werner brachte die Anregung vor, die Wäschetrocknung im Dachgeschoss von Neubauten im Bebauungsplan festzulegen.~~ Des Weiteren kritisierte er, dass die finanzielle Unterstützung einkommensschwacher Familien zur Verwendung energiesparender Kühlgeräte nicht in vollem Maße in Anspruch genommen wird.

Mögliche Themen für die nächste Sitzung

- Klimaanpassungskonzept Münster
- Klimaneutralität von Dienstreisen
- Bericht aus dem Ausschuss AUKB und ASSVW
- Masterplan 100 % Klimaschutz (Kernteam des Masterplanbeirates)
- Modellprojekt Global Nachhaltige Kommune in NRW (Fr. Terhaar)
- Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50
- Einladung des Stadtbaurats R. Denstorff

Es wird darum gebeten, weitere Themen vorzuschlagen.

gez.

Prof. Dr. Otto Klemm

Vorsitz

gez.

Ina Aufderheide

Schriftführung